

## Abgassystem

für Vitocrossal, Vitoradial und Vitotrans

---

### Sicherheitshinweise



**Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.**

#### Erläuterung der Sicherheitshinweise



#### **Achtung**

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

#### **Hinweis**

*Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.*

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage diese spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen ungewolltes Öffnen sichern.

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

## Allgemeine Montagehinweise

### Abstimmung mit dem Bezirksschornsteinfegermeister

Vor Beginn der Arbeit an der Abgasanlage sollte sich der Heizungsfachbetrieb mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister abstimmen. Es ist empfehlenswert, die Beteiligung des Bezirksschornsteinfegermeisters zu dokumentieren.

### Planung

Vor der Montage prüfen, ob die max. mögliche Leitungslänge entsprechend den Angaben in der Planungsanleitung des jeweiligen Heizkessels nicht überschritten wird.

### Abgastemperatur-Absicherung

Die Abgasleitungen sind zugelassen für Abgastemperaturen bis max. 120 °C.

Durch geräteinterne Maßnahmen der Viessmann Brennwert-Heizkessel ist sichergestellt, dass die höchstzulässige Abgastemperatur nicht überschritten wird.

### Montagehinweise

- Abgaswege möglichst kurz und mit wenig Bögen ausführen.
- Sitz der Dichtungen in allen Muffen prüfen.
- Nur die mitgelieferten Spezialdichtungen verwenden.
- Steckmuffen der Abgasleitung müssen immer in Strömungsrichtung zeigen.
- Ausschließlich die zum PPs-Abgas-system gelieferten Bauteile verwenden.
- Rohre unter leichtem Drehen ineinander schieben.

### Erforderliche Hilfsmittel

- Seil zum Ablassen des Abgassystems im Schacht (Länge: Schornsteinhöhe plus 3 Meter).
- Säge und Feile zum Ablängen und Anfasen der Rohrstücke.
- Bohrmaschine zum Befestigen der Schachtabdeckung und Auflageschiene.

### Dichtheitsprüfung

#### Abgasanlagen mit bauaufsichtlicher Zulassung – Durchführung durch einen Schacht

Abgasanlagen, die durch einen Schacht geführt werden, müssen nach der Montage durch den Bezirksschornsteinfegermeister auf Dichtheit geprüft werden.

- Bei Überdruck-Abgasleitungen in Gebäuden, die nicht verbrennungsluftumspült sind (raumluftabhängig), ist eine Druckprobe erforderlich. Zur Druckprobe wird mit einem Dichtheitsprüfgerät in die oben und unten abgedichtete Abgasleitung Luft eingebracht, bis sich ein Druck von **200 Pa** einstellt. Unter Beibehaltung des Drucks wird festgestellt, welche Luftmenge über Undichtheiten entweicht. Bis zu einer Leckrate von 0,006 Liter/(s x m<sup>2</sup>), bezogen auf die innere Oberfläche, gilt die Abgasleitung als ausreichend dicht.

### Verwendung

Das Abgas-Zuluftsystem ist nach DIN EN 14471 CE-zertifiziert und zugelassen (siehe Planungsanleitung Abgassysteme Vitocrossal).

Das Abgas-Zuluftsystem kann bei folgenden Produkten eingesetzt werden:

- Vitocrossal 200, Typ CM2
- Vitocrossal 200, Typ CT2
- Vitocrossal 300, Typ CU3A
- Vitocrossal 300, Typ CM3
- Vitocrossal 300, Typ CT3
- Vitoradial 300-T, Typ VR3
- Vitotrans 300

## Allgemeine Montagehinweise (Fortsetzung)

### **Hinweis**

*Aufkleber „Systemzertifizierung“ und „Abgasanlage Fa. Skoberne GmbH“ gut sichtbar in der Nähe der Abgasanlage oder am Heizkessel anbringen.*

*Die Aufkleber liegen bei den technischen Unterlagen.*

## Durchführung durch einen Schacht

### **Montagehinweise**

Vor der Montage muss der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister prüfen, ob der zu verwendende Schacht geeignet und zulässig ist.

Im Aufstellraum muss mindestens eine Revisionsöffnung zur Besichtigung und Reinigung und zur Druckprüfung (falls erforderlich) in die Abgasanlage eingebaut sein. Ist die Abgasleitung nicht vom Dach aus zugänglich, eine weitere Revisionsöffnung hinter der Reinigungstür des Schornsteins im Dachgeschoss einbauen.

Zur Besichtigung der Hinterlüftung am Schachtsockel eine Revisionsöffnung vorsehen. Den Kondenswasserabfluss aus der Abgasleitung zum Heizkessel durch ein Gefälle von min. 3° (ca. 50 mm/m) gewährleisten.

Die Abgasanlage muss über Dach geführt werden (Dachüberstand parallel zur Dachneigung 400 mm gemäß FeuVo).

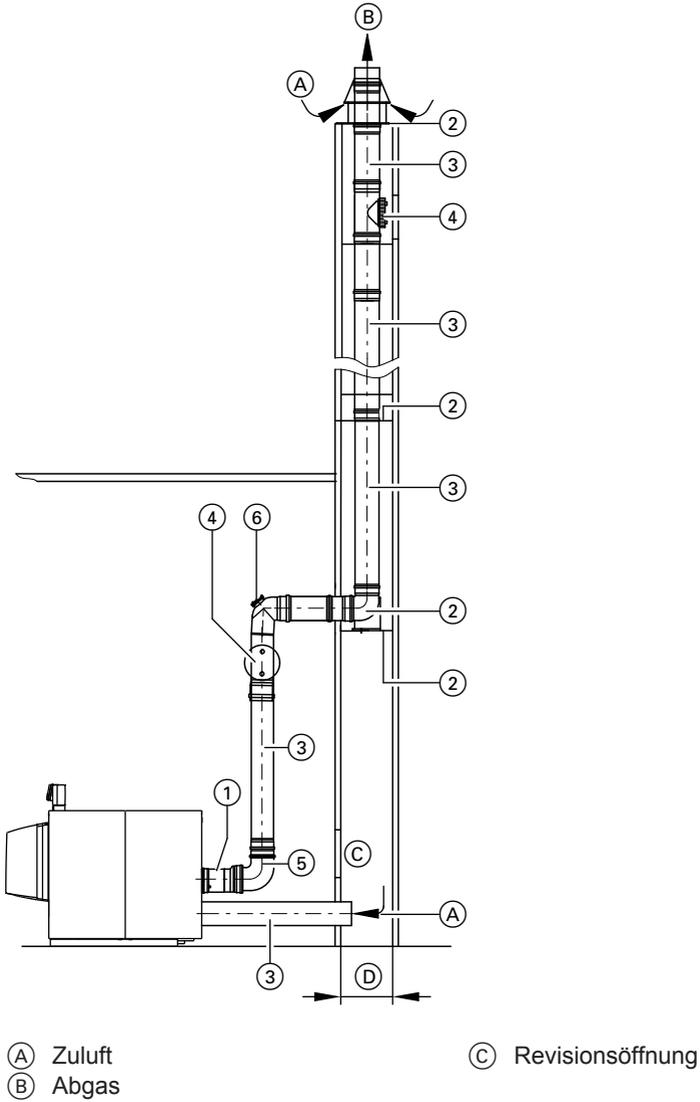


## Durchführung durch einen Schacht (Fortsetzung)

- |  |  |
|--|--|
| ① <b>Kesselanschluss-Stück</b> (muss mitbestellt werden)   | 87° (1 Stück)<br>45° (2 Stück)   |
| ② <b>Basispaket Schacht</b><br>bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"><li>■ Stützbogen</li><li>■ Auflageschiene</li><li>■ Schachtabdeckung</li><li>■ Abstandhalter (3 Stück)</li></ul> | <b>Abgasbogen</b> (zum Einsatz in gezogenen Schächten)<br>30° (2 Stück)<br>15° (2 Stück) |
| ③ <b>Rohr</b><br>2 m lang<br>1 m lang<br>0,5 m lang  | ⑥ <b>Belüftungsblende</b>  |
| ④ <b>Revisionsstück, gerade</b>  | ⑦ <b>Revisionsbogen</b><br>87° (1 Stück)   |
| ⑤ <b>Abgasbogen</b>  | ⑧ <b>Belüftungsblende</b> (für Zuluftführung)  |
|  | ⑨ <b>Zuluftwindschutz</b> (für Zuluftführung)  |

## Durchführung durch einen Schacht (Fortsetzung)

### Verbrennungsluft-Zuführung durch Schacht der Abgasführung

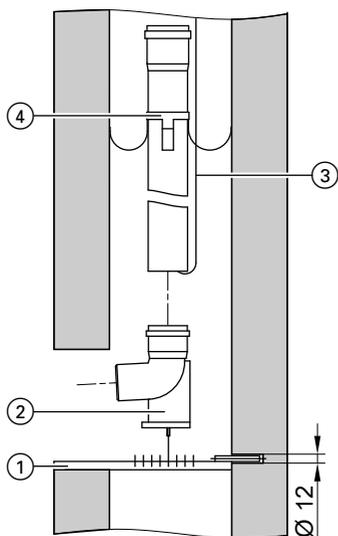


## Durchführung durch einen Schacht (Fortsetzung)

- ① **Kesselanschluss-Stück** (muss mitbestellt werden)
- ② **Basispaket Schacht**  
bestehend aus:
- Stützbogen
  - Auflageschiene
  - Schachtabdeckung
  - Abstandhalter (3 Stück)
- ③ **Rohr**  
2 m lang  
1 m lang

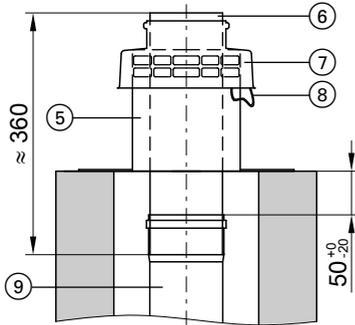
- 0,5 m lang
- ④ **Revisionsstück, gerade**
- ⑤ **Abgasbogen**  
87° (1 Stück)  
45° (2 Stück)
- Abgasbogen** (zum Einsatz in gezogenen Schächten)  
30° (2 Stück)  
15° (2 Stück)
- ⑥ **Revisionsbogen**

### Montage



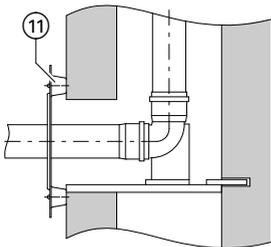
1. In die hintere Schachtwand mittig eine Bohrung  $\varnothing 12$  mm zur Befestigung der Auflageschiene ① bohren.
2. Auflageschiene ① in die Bohrung einsetzen und an der vorderen Schachtwand mit Schrauben oder Mörtel befestigen.
3. Stützbogen ② aufsetzen und mit dem Stift in einer Bohrung der Auflageschiene fixieren.
4. Montagegeseil ③ außen am untersten senkrechten Rohr befestigen.
5. Je nach Schachtgröße alle 2 bis 5 m und an jedem Formstück (z.B. Revisionsstück oder Bogen) einen Abstandhalter ④ anbringen. Gebogene Enden nach oben.
6. Röhre unter leichtem Drehen ineinanderschieben (Gleitmittel benutzen) und mit Montagegeseil in den Schacht ablassen.

## Durchführung durch einen Schacht (Fortsetzung)



7. Montageseil entfernen und unterstes Rohr in Stützbogen ② schieben.
8. Oberstes Rohr ⑨ ca. 50 mm unterhalb der Schachtoberkante enden lassen.
9. Unterteil der Schachtabdeckung ⑤ befestigen.
10. Letztes Rohr ⑥ (ohne Muffe) so kürzen, dass es bei aufgestecktem Wetterkragen ⑦ möglichst bündig mit diesem abschließt.
11. Wetterkragen ⑦ aufstecken und Sicherungsseil ⑧ am Unterteil befestigen.

### Verbindungsleitung anbauen



Belüftungsblende ⑪ aufstecken und gegen die Schachttöffnung schieben.

#### **Hinweis**

*Der entstehende Spalt dient zur Hinterlüftung des Schachts; zusätzliches Belüftungsgitter ist nicht erforderlich.*

## Senkrechte Schräg- oder Flachdachdurchführung

Für Vitocrossal 200 bis 142 kW.  
Die Dachdurchführung nur dort einsetzen, wo die Decke des Aufstellraums zugleich das Dach bildet. Ein Mindestabstand zu brennbaren Teilen ist bei der Dachdurchführung nicht erforderlich.

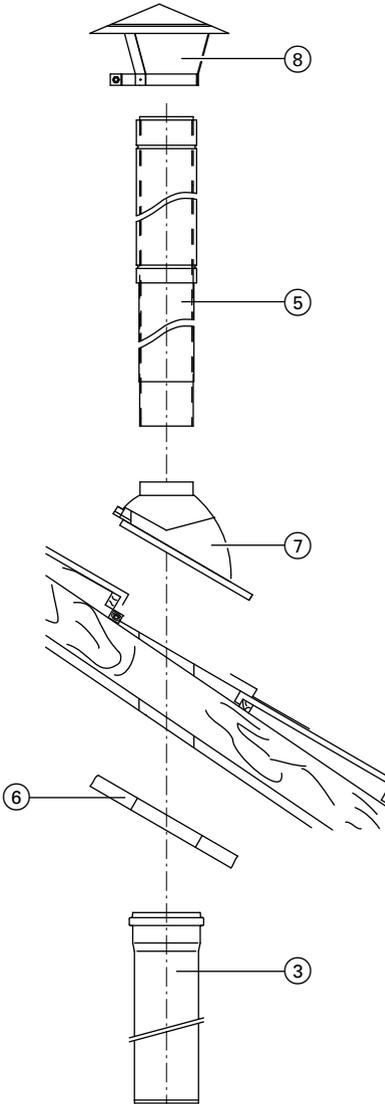
In die Abgasleitung muss im Aufstellraum eine Revisionsöffnung zur Besichtigung und Reinigung eingebaut sein.



## Senkrechte Schräg- oder Flachdachdurchführung (Fortsetzung)

### Montage

#### AZ-Dachdurchführung

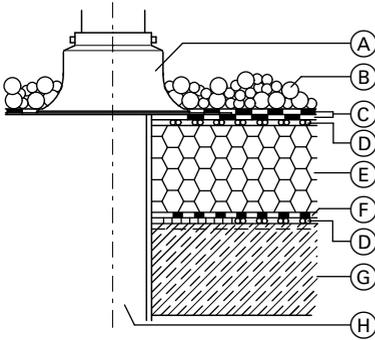


#### Achtung

- Die vorgeschriebenen Baulängen über Dach dürfen nicht unterschritten werden.  
Dachdurchführung außerhalb des Dachs nicht kürzen.
- Rohrdurchführung für Klöber-Dachpfannen, Universal-Dachpfanne oder Flachdachkragen entsprechend Herstellerangaben einbauen.
- Rohre unter leichtem Drehen ineinanderschieben (Gleitmittel benutzen).
- Flachdachkragen entsprechend den Flachdachrichtlinien in die Dachhaut einbinden.
- Dachdurchführung von oben auf Ziegel oder Flachdachkragen aufsetzen.
- Erst nach vollständiger Montage die Durchführung mit einer Schelle an der Dachkonstruktion befestigen.
- Dachdurchführung der Zuluffleitung mit einer Regenhaube (8) versehen.

## Senkrechte Schräg- oder Flachdachdurchführung (Fortsetzung)

### Dachaufbau gemäß Flachdachrichtlinie



- Ⓐ Flachdachkragen
- Ⓑ Kiesschüttung

- Ⓒ Isolierbahn
- Ⓓ Belüftungsbahn
- Ⓔ Wärmedämmung
- Ⓕ Isolierung
- Ⓖ Decke
- Ⓗ Abgasleitung

